

Last Call für *European Innovative Games Award*

Die Einreichfrist für den *European Innovative Games Award 2014* wird verlängert. Bewerbungen für die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung sind noch bis zum 31. März möglich.

Frankfurt am Main, 16. März 2015 – Die Einreichfrist für den *European Innovative Games Award (E.I.G.A.) 2014* wird verlängert. Wie die Veranstalter heute mitteilten, werden Bewerbungen für die renommierte Auszeichnung nun noch bis zum 31. März entgegengenommen. Eingereicht werden können Projekte und Produkte, die zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2014 veröffentlicht worden sind. Teilnahmeberechtigt sind Entwickler, Publisher, Freelancer und Young Professionals aus allen Mitgliedstaaten der EU. Bislang gingen Bewerbungen aus vierzehn Ländern, darunter neben Deutschland auch Österreich, Frankreich, Spanien, die Niederlande, Dänemark und Polen für den *E.I.G.A. 2014* ein. Die Teilnahme am Wettbewerb um den *European Innovative Games Award* ist kostenlos. Mehr Informationen, das vollständige Reglement sowie die Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.innovative-games.eu.

"Bereits an dieser Stelle möchten wir allen beteiligten Branchenverbänden und Handelskammern, Universitäten und Hochschulen, für ihre Expertise danken", sagt Anja Obermann, Geschäftsführerin der *Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH*, die die Auszeichnung gemeinsam der *Europäischen Kommission*, der *Standortinitiative gamearea-FRM e.V.* sowie dem *Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung* im Rahmen der *Aktionslinie Hessen-IT* auslobt. Erst die enge Zusammenarbeit mit den nationalen und regionalen Institutionen mache den *E.I.G.A.* zu einem wirklich europäischen Projekt so Obermann weiter: "Ohne den speziellen Insight in die Branche vor Ort und deren tatkräftige Unterstützung bei der Kommunikation des Wettbewerbs hätten wir den *E.I.G.A.* kaum europaweit aufstellen können."

Über die Vergabe der mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung entscheidet eine internationale Fachjury, der neben Maciej Szymanowicz (*Europäische Kommission*) unter anderem auch Horst Streck (*Dutch Game Association/DGA*), Thorsten Unger (*GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche*) sowie Hendrik Lesser (*European Games Developer Federation/EGDF*) angehören. "Den bisherigen Einreichungen ist gemeinsam, dass sie sich ausnahmslos auf sehr hohem Niveau bewegen", verrät Lesser. "Da wir davon ausgehen, dass auch unter den Nachzüglern interessante Bewerber sind, wird unsere Aufgabe in jedem Fall spannend!"

Und spannend bleibt es auch für alle Bewerber: bis zum 30. Juni müssen sie sich in Geduld üben, denn erst dann, im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung "Film & Games. Interactions." im *Deutschen Filmmuseum* in Frankfurt am Main, wird der diesjährige Gewinner bekannt gegeben.

Der *European Innovative Games Award* wurde 2008 ins Leben gerufen. Mit der in Kooperation mit der Europäischen Kommission realisierten Auszeichnung, die mit 10.000 Euro dotiert ist, werden alle zwei Jahre besondere Innovationsleistungen im Bereich Computer- und Videospiele geehrt. Teilnahmeberechtigt sind Produkte und Projekte aus allen Mitgliedsstaaten der EU. Veranstalter des *European Innovative Games Award* ist eine Trägergemeinschaft, der die *Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH*, die *Standortinitiative gamearea-FRM e.V.* sowie das *Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung* im Rahmen der *Aktionslinie Hessen-IT* angehören. Mehr Informationen, das vollständige Reglement sowie die Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.innovative-games.eu.

Kontakt Veranstalter

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
Paulina Welzenbach
Tel.: 069 – 212 36 214
paulina.welzenbach@frankfurt-business.net

Pressekontakt

büro für gelungene kommunikation
Rebecca Gerth
Tel.: 030 – 28 59 93 39
r.gerth@bfgk-berlin.de